

NICHT ALLES HABAKUK

Postkoloniale Perspektiven auf einen alten Propheten

Buchvernissage

Freitag, 20. März 2026, 18:00 Uhr

DOCK8 (Raum rosa), Holligerhof 8 in Bern

Thomas Staubli setzt in seiner Lektüre des Habakukbuches einen Schwerpunkt auf die postkoloniale Deutung. Er erläutert die Relevanz dieser antiken, traumaverarbeitenden Literatur vor dem Hintergrund der historischen Gewalteskalation im Nahen Osten – nicht zuletzt mit Hilfe von Bildern aus der Zeit der Entstehung des Buchs.

Anlässlich der Buchvernissage entfaltet der Autor seinen Zugang und die Entstehungsgeschichte des Buches «Das Habakukbuch heute lesen». Dieses erscheint im März in der Buchreihe «Bibel heute lesen» des TVZ-Verlages. Im Anschluss an die Einführung und Lesung wird zu einem Apéro eingeladen.

Der Anlass ist öffentlich

Der Autor

Thomas Staubli, Dr. theol., Jahrgang 1962, ist Oberassistent für Altes Testament an der Universität Fribourg sowie Konservator am dortigen, von ihm mitbegründeten BIBEL+ORIENT Museum.

Der Ort

DOCK8 ist ein Kooperationsprojekt von Wohnenbern, der katholischen Kirche Region Bern und der ev.-reformierten Kirchgemeinde Frieden Heiliggeist
Anreise mit dem Bus 12 bis zur Endhaltestelle «Holligen»



Thomas Staubli
Das Habakukbuch
heute lesen

TVZ